

## Schrebergärten in Gefahr? Müssen diese wegen der Straßenbahn weichen?

Ein umfassendes Gespräch mit unserem neuen Baubürgermeister, Tim von Winning, Ende letzten Jahres behandelte insbesondere Themen vom Eselsberg. So auch das Thema „bauliche Nachverdichtung“, eine baupolitische Maßnahme, für die sich nicht jeder Eselsberger begeistern kann. Von Winning stellte klar heraus, dass eine Nachverdichtung am Eselsberg vom Grundsatz her geprüft und im Hinblick auf die hohe Nachfrage an innenstadtnahem Wohnraum dann auch umgesetzt wird. Hinzu kommt, dass wir eine neue Straßenbahn auf den Eselsberg bekommen, die sinnvollerweise nicht an grünen Flächen vorbeifahren sollte, sondern durch Wohngebiete, in denen er potenzielle

Fahrgäste sieht. Das gilt auch für den Mähringer Weg, bei dem große freie Flächen als Schrebergärten genutzt werden, statt als Flächen für den Wohnbau. Die Wirtschaftlichkeit der Straßenbahn hängt



wesentlich von der Anzahl der Bewohner an der Strecke ab, und da sieht Herr von Winning am Mähringer Weg deutlichen Handlungsbedarf. Na, ob das den Hobbygärtnern gefallen wird? cp

## Die Lukaskirche Eselsberg hat eine neue Pfarrerin

Am 15. Februar hat Stefanie Klitzner ihre neue Aufgabe als geschäftsführende Pfarrerin in der Lukaskirchengemeinde Ulm übernommen und ihre Investitur wurde am 21.02. mit einem Festgottesdienst gefeiert. Die 40jährige gebürtige Schwäbisch Hallerin freut sich darauf, nochmal eine andere Perspektive, nämlich die der Kirche in der Stadt zu erleben. Ihre Wirkungsstätte war zuvor über Jahre in der ländlichen Region angesiedelt: Vikariat in Blaustein, anschließend in Weidenstetten und Ettlenschief als Pfarrerin zur Anstellung, ab 2010 hat sie Asch und Sonderbuch betreut und ab 2013 noch zu 50 % Wipplingen und Lautern mit übernommen.

Auf die Frage nach konkreten Vorhaben in der neuen Ge-



meinde meint sie, erst mal einen Überblick über alles verschaffen, um dann sinnvoll mit neuen Ideen einsteigen zu können. Nun hofft sie, dass ihr trotz all dem Neuen noch Zeit bleibt für ihr Hobby, die Jagd. Dabei begleitet sie ihr Jagdhund, während zwei Katzen zu Hause auf sie warten. rp

## Soziale Dienstleistungen am Eselsberg Dienstszitz der Stadtverwaltung wird ausgebaut

Ab Mitte April baut die Stadtverwaltung, Abteilung Soziales, ihren Dienstszitz im Bürgerzentrum Eselsberg deutlich aus: Neben den dort bereits ansässigen Mitarbeitern aus der Jugendhilfe, werden dann auch weitere Mitarbeiter aus den Bereichen Eingliederungs- und Altenhilfe an den Eselsberg umziehen. Für die Eselsberger selbst bedeutet dies, in

nahezu allen Lebensbereichen wohnortnahe Beratung und Unterstützung erhalten zu können. Die Veranstaltungen im Bürgerzentrum sollen durch den Ausbau nicht verringert werden. Bauliche Maßnahmen sollen hier Ausgleichsflächen schaffen. Wir hoffen, dies gelingt und freuen uns auf eine Verbesserung der örtlichen Dienstleistungen. pe

## Hätten Sie´s gewusst? Zahlen, Daten vom Eselsberg

Der Eselsberg hatte 2014 17.653 Bewohner und ist damit nach Ulm West mit 22.880 Bürgern der zweitgrößte Stadtteil. 8.579 davon sind männlich, 9.074 weiblich, 5.398 sind katholisch, 4.092 evangelisch. 60,2% sind ledig, verwitwet oder geschieden, während nur 39,8% verheiratet sind. Gut 41% der Bürger haben einen Migrationshintergrund, am alten Eselsberg sind es sogar 50,1%. Aktuell kommen jetzt noch die vielen Asylbewerber und demnächst ca. 2.000 Bewohner auf dem Areal der Hindenburgkaserne dazu. Die

Alterspyramide zeigt, dass am Eselsberg 2.957 Kinder bis einschl. 17 Jahre leben und 2.633 Personen über 65 Jahre, während der Löwenanteil mit 12.063 Menschen 18 bis 65 Jahre alt ist. Für die Jugend stehen 3 Grundschulen, 1 Gemeinschaftsschule und 14 Kindergärten zur Verfügung. Für uns alle hält die Bibliothek in der Ladenzeile 23.000 „Medien“ zur Verfügung, die von 1.223 Nutzern 68.214 mal im Jahr 2014 ausgeliehen wurden. cp

## Beleuchtung in der Ladenzeile Stifterweg

Bei der Begehung am 16.12.2015, die der Arbeitskreis AK-Ladenzeile der RPG-Eselsberg auf Grund von Klagen aus der Bürgerschaft mit den Herren Melzner vom Polizeiposten Eselsberg, Türke von den Bürgerdiensten, Freitag von der Verkehrsplanung und Salikowski von der SWU durchführte, wurde von den Herren die Aussage ge-

macht: „Die Kriterien in Punkto Beleuchtung seien erfüllt“ und es besteht daher kein Handlungsbedarf.

Anmerkung: Heute in der Nacht zum 28.01.2016 wurde in der Arztpraxis im hinteren Teil der Ladenzeile eingebrochen. Die Täter fühlten sich auf Grund der Dunkelheit wohl sehr sicher. ew

## Neues von ET - der Eselsberger Trommelgruppe!

Fünf Frauen, die mit Begeisterung Basstrommeln und Djembe spielen! Wir freuen uns über Verstärkung und laden deshalb herzlich ein. AnfängerInnen sind ebenso willkommen wie SpielerInnen mit

Vorkenntnissen. Eine Djembe kann ggf. geliehen werden. Zurzeit spielen wir ca. alle zwei Wochen freitags 18.30 h - 20.00 h in privaten Räumen in Söflingen. Weitere Infos unter [info@burkhardt.org](mailto:info@burkhardt.org)

## Bürgerproteste zur Linie 8

Aufgrund der massenhaften mündlichen und schriftlichen Proteste der Bürgerschaft des östlichen Eselsbergs, vor allem von älteren BürgerInnen über die nun mangelhafte Anbindung an den ÖPNV in Ulm, war dieser Punkt (Linie 8) ein ausgiebiger Tagesordnungspunkt bei der RPG-Sitzung am 13.01.2016. Diese Zubringerlinie 8 sorgt für heftige Missstimmung und großen Problemen bei den Eselsbergern. In dieser Form mit diesen Taktzeiten ist sie schlicht untauglich. Seitens der RPG wurde hier Handlungsbedarf als sehr dringlich angesehen. Am 29.01.2014 wurde nun bei einem Gespräch seitens der RPG mit Herrn Wortmann

und Herrn Pöhler versucht, hier auf Handlungsbedarf hinzuweisen. Möglich schiene seitens der RPG, dass ein evtl. kleinerer Zubringerbus ganztägig (bis zum Betriebsende) im



10-Minutentakt fährt und die Anschlüsse aufeinander abgestimmt werden. Im Gegensatz zu Herrn Pöhler der die Argumente der RPG, wie schon bei der Infoveranstaltung mit finanziellen Gründen als nicht änderbar abtat, versprach Herr Wortmann, diese Vorschläge der RPG zu prüfen. ew

## Es freut uns...

dass die Stadtreinigung die Feuerwerksreste bereits in der Neujahrsnacht weggeräumt hat.

## WO WANN WAS

Möchten Sie den Eselsberger online beziehen, so schicken Sie uns doch einfach eine kurze Anmelde-Mail an: [dreselsberger@gmx.de](mailto:dreselsberger@gmx.de)

**Sitzungen der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg** (offene Veranstaltung für alle Interessierten), Mi., 2.3., 18-20 h, BZE Eselsberg, Mi., 6.4., 18-20 h, Fort Unterer Eselsberg

**Hans Multscher, Der Schmerzensmann und das Ulmer Münster**  
-Szenische Kantate-  
Mit dem Schulchor HaMusikus.  
03.03. (Uraufführung) und  
04.03. in der Aula Hans-Multscher-Schule, Eintritt frei

## Irish Folk-Konzert mit der Band Folk'n Fun

Mit großer Spielfreude werden die Klänge Irlands heraufbeschworen  
Sa., 19.3., 20 h, Einlass: 19.30 h,  
BZE Eselsberg, EG, großer Saal,  
Eintritt frei – Hutsammlung

## Ökumenische Passionsandachten

21.-23.3. jew. 19 h in der Lukaskirche mit Pfarrerin Annegret Liebmann und Monsignore Norbert Blome

## Orientalische Träume

Benefizveranstaltung zu Gunsten des Projekts „Pausenbrot“  
Sa., 9.4., 20 h, Einlass: 19 h,  
VVK: 19 / 17 €, Vorverkaufstellen  
siehe BZE-Programm Januar-April  
2016

## Atomare Endlagerung - Option für den Ulmer Raum?

studium generale – wissenschaftl.  
Vorträge, Montag, 18.4., 18:30 h,  
N 24 | Hörsaal 13, Universität, Oberer Eselsberg, Dipl.-Geol. Konrad Sauheitl.

## Familiengottesdienst mit Ostermusical „Emmaus“

So. 24.4., 10.30 h, Familienchor der Lukaskirchengemeinde,  
Leitung: Gabriele Krater

## IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Michael Lütten  
AK „Wandzeitung“, in  
Zusammenarbeit mit Christian  
Peschl (Stadtteilbüro), c/o:  
Bürgerzentrum Eselsberg,  
Virchowstraße 4, 89075 Ulm  
Tel.: 0731/161 5182

Diese Ausgabe wurde unterstützt von:

Frühling ist die schöne Jahreszeit, in der der Winterschlaf aufhört und die Frühjahrsmüdigkeit beginnt.

(Emanuel Geibel)